

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 87 (2002)
Heft: 4

Rubrik: Delegiertenversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

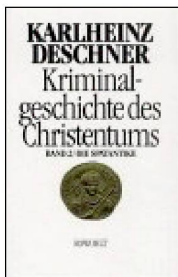
Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schonungslose Analyse, wie die staatlichen oder institutionellen Eingriffe scheitern, weil sie so vor allem auf die Entwicklungsländer nicht anwendbar sind. Als Beispiele wählt der ehemalige Chefökonom der Weltbank Osteuropa und Russland. Alle sagten, wenn diese Länder ihr ineffizientes Wirtschaftssystem abschaffen würden, käme der Wohlstand. Dann lenkte der IMF den Prozess- und der Wohlstand kam nicht. Das Bruttosozialprodukt sank um 40 Prozent, mehr als die Hälfte der Kinder leben in Armut, die Lebenserwartung ist gesunken, auch wenn es währungs-politische Erfolge gibt. Was sind die Ursachen, was die Folgen jenes Prozes-ses weltweiter wirtschaftlicher Verflechtung? Die Deregulierung der interna-tionalen Finanzmärkte war ein wesent-licher Grund für die Asienkrise Ende der neunziger Jahre. Joseph Stiglitz nimmt die Welthandelsorganisation in Augenschein, deren Agenda vom Nor-den beherrscht ist, während die Länder des Südens immer mehr in Armut ver-sinken. Er führt uns nach Argentinien und zeigt die tiefgreifende wirtschaft-liche Krise eines Landes, das mit seiner enormen Arbeitsflexibilität und seinem Lohnrückgang als Musterknabe der

Kriminalgeschichte des Christentums

Karlheinz Deschners Kriminalgeschichte des Christentums war ursprünglich auf zehn Bände angelegt. Mit dem jetzt erschienenen sieb-ten Band beschreibt der Kirchenkritiker allerdings erst die Zeit des Mittelalters. Offenbar sprengte das historische Material über Verbrechen im Namen der christlichen Kirche und ihrer Vertreter alle ursprünglichen Planungen für die Gestaltung der Bände. Dies belegen auch die Ausführungen zum 13. und 14. Jahrhundert, die sich folgenden Ereignissen widmen: den Auseinandersetzungen zwischen Kaiser- und Papsttum, den unterschiedlichen Kreuzzügen, der beginnenden Inquisition und den christlichen Judenmorden. Für alle geschilderten Ereignisse – vom Betrug über Folterungen und Verfolgungen bis hin zur Vernichtung – kann Deschner eine Reihe von Belegen aus unterschiedlichsten histo-



Delegiertenversammlung Sonntag, 5. Mai 2002 Parkhotel, Grenchen

Reservieren Sie sich dieses Datum. Nebst den Delegierten sind auch Gäste jedes Jahr willkommen. An-meldung via die Sektionspräsi-dentInnen oder das Zentral-sekretariat FVS.

Weltwirtschaft galt. Stiglitz legt die Funktionsweisen von Institutionen wie der Weltbank ebenso offen wie die operativen Geschäfte der Welt-konzerne. Er deutet den offenen und massiven Protest gegen die Welt-wirtschaftsgipfel von seiner Wurzel her. Dieses Buch ist ein Plädoyer für einen dritten Weg zwischen Laisser-faire und Sozialismus. Das Ziel, so Joseph Stiglitz, darf nicht die Dere-gulierung der Märkte sein, sondern der Aufbau des richtigen regula-torischen Rahmens. Dem Autor wurde in diesem Jahr der Nobelpreis für Wirtschaft zuerkannt.

Joseph E. Stiglitz
Die Schatten der Globalisierung
Gebundene Ausgabe - 256 Seiten - Siedler Verlag., München, 2002

rischen Quellen anführen. Hierin sind die Stärken seiner akribischen und be-deutsamen Arbeit zu sehen. Die von dem Kirchenkritiker gewählte Perspek-tive der Kriminalgeschichte lässt ihn mitunter aber etwas undifferenziert ar-gumentieren. So nahm etwa die Kirchenhierarchie zur Judenverfolgung eine ambivalente Haltung ein und wandte sich teilweise gegen die jüden-feindlichen "Schauermärchen" (Ritu-almord-Legenden) der mittelalterlichen Gesellschaften. Trotz manchen kritik-würdigen Einseitigkeiten bleiben Deschners Beiträge zur Kriminalge-schichte des Christentums aber unver-zichtbar, stellen sie doch eine in sonsti-gen Veröffentlichungen zur histori-schen Entwicklung der Kirche häufig ignorierte Seite ausführlich dar.

Armin Pfahl-Traughber
aus *diesseits* 1/02

Deschner, Karlheinz:
Kriminalgeschichte des Christen-tums Band 7 ; Das 13. und 14. Jahr-hundert. Rowohlt, 2002.

in den Sektionen

Basel (Union)

Jeden letzten Freitag im Monat ab 19 Uhr: Freie Zusammenkunft im Restaurant "Storchen" Basel. Jeden 2. Dienstag im Monat: Vorstandssitzung um 19 Uhr.

Basel (Vereinigung)

Samstag, 6. April 16 Uhr
Generalversammlung
Fasnachtskeller "Räpplispalter"
Drahtzugstr. 28, neben der Claramatte
Imbiss offeriert durch Vereinskasse.
Anmeldungen noch bis 4. April
bei Y. Andrek 061 401 35 19

Grenchen

Donnerstag, 11. April 19 Uhr
Generalversammlung im Saal des Restaurant "Ticino" in Grenchen. Anschliessend erhalten alle Teilneh-mer einen Gratisimbiss. Die Mitglie-der werden eine Einladung erhalten.

Schaffhausen

Jeden 3. Donnerstag im Monat 20 Uhr, Freie Zusammenkunft im Rest. "Falken", Schaffhausen

Winterthur

Mittwoch, 3. April 19.30 Uhr
Mittwoch-Stamm im Hilfdi-Club
Technikumstrasse 90, Winterthur

Samstag, 20. April 15 Uhr
Generalversammlung Zentrum Töss

Zürich

Dienstag, 9. April 14.30 Uhr
Freie Zusammenkunft zum Thema:
"Wahrsagen, Hellsehen, Hypnose"
Leitung: **Ernst Vollenweider**

Samstag, 13. April
Generalversammlung
Details siehe schriftliche Einladung
Beide Anlässe im Restaurant
"Schweighof" 8045 Zürich

J. Bretschneider, H.-G. Eschke Lexikon freien Denkens

Angelika Lenz Verlag
31535 Neustadt
Erste Lieferung sofort erhältlich
180 Seiten mit Sammelmappe
Fr. 34.- inkl. Versand.

Bezugsquelle für die Schweiz:
Lexikon freien Denkens
Freidenker Zürich
Postfach 7210 8023 Zürich